

STADT VELBERT

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Jugendparlamentes Velbert**
am **Donnerstag, dem 14.02.2019**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 20:15 Uhr

Sitzungsort: Saal Velbert, Rathaus, Thomasstraße 1, 42551 Velbert

- a) die Ausschussmitglieder
- Herr Felix Ostlinning
 - Herr Mika Möller
 - Herr Steven Schiwy
 - Frau Sila Cakir
 - Herr Matthias Mohr
 - Herr Theo Zimmermann
 - Frau Dominika Barszczak
 - Herr Fynn Stolte
 - Frau Hannah Wolter
 - Herr Johannes von Rath
 - Herr Lukas Petrich
 - Frau Melissa Voss
 - Herr Moricz Hübinger
 - Frau Franka Schemken
 - Frau Thea Eckert
 - Frau Lilly Krämer
- b) von der Verwaltung
- Frau Sabine Reucher, Gleichstellungsbeauftragte
 - Herr Christoph Peitz, Beauftragter Kämmerer
- c) als Schriftführerin
- Frau Susanne Susok
- d) als Gast
- Herr Hans-Werner Mundt, StadtSportBund

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend genehmigt der Ausschuss folgende Tagesordnung:

- A. Öffentliche Sitzung
1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Sprecherteam

2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gleichstellung, was ist das eigentlich? Die Gleichstellungsbeauftragte stellt sich und ihre Arbeit vor
4. Haushalt 2019
5. Bericht aus den Arbeitsgruppen
- 5.1 Öffentlichkeitsarbeit
- 5.2 Sportfest 2019
- 5.3 Musik- und Kunstschule
- 5.4 SV-Lokal
- 5.5 ÖPNV
- 5.6 Europa
- 5.7 Jugendpolitische Organisationen
6. Vorstellung des neuen Logos des Jugendparlaments
7. Berichte aus den Gremien
- 7.1 KiJuRat
- 7.2 Arbeitszirkel
8. Verschiedenes

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch das Sprecherteam

Das Sprecherteam eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Anträge und Wortmeldungen vor.

Das Kinderprinzenpaar Ruben I. und Marika I. betreten mit ihrem Gefolge den Saal Velbert und begrüßen das Gremium. Nach einer kurzen Ansprache des Prinzenpaares werden zwei Orden verliehen. Das Sprecherteam bedankt sich für den Überraschungsbesuch und wünscht dem Kinderprinzenpaar viel Kraft, Ausdauer und Spaß für die folgenden Wochen.

3. Gleichstellung, was ist das eigentlich? Die Gleichstellungsbeauftragte stellt sich und ihre Arbeit vor

Frau Sabine Reucher, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Velbert stellt sich und Ihre Arbeitsschwerpunkte vor. Die Aufgabenbereiche der Gleichstellungsbeauftragten gliedern sich in interne und externe Themenfelder. Zu den externen Aufgaben, die sich an Velberter Bürgerinnen und Bürger richten gehören:

- die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (Ausstellung 100 Jahre Frauenwahlrecht, Lesung von Magda Albrecht, WenDo Kurse, Förderungen von Schulprojekten, wie beispielweise das Projekt LoverBoys am GSG)
- Girls Day/Boys Day
- Teil des Hilfesystems gegen Gewalt, z.B. Brötchentütenaktion
- Leitung des AK Vernetzung von Mädchen- und Frauenarbeit
- Teilnahme an Gleichstellungskonferenzen
- Beratung

Zu den internen Aufgaben gehören:

- Beteiligung an allen personellen und organisatorischen Maßnahmen (wie Personalrat oder Betriebsrat), insbesondere Vorstellungsgespräche
- Gleichstellungsplan mit Zielen (Frauen in Führung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, z.B. Teilzeitmodelle oder Telearbeit)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Beratung von Beschäftigten (sexuelle Belästigung, berufliches Fortkommen, Sicherheitsaspekte – Alarmsystem)

Im Folgenden erläutert Frau Reucher in welchen Gesellschaftsbereichen die Gleichstellung noch nicht erreicht ist. Ein Beispiel ist der Frauenanteil in der Politik:

- Bundestag 30,9% (37,1%)
- Landtag 27,6% (29,5%)
- Rat 24,19 % NRW-weit 25%
- Bürgermeisterinnen 9,6%

Insbesondere junge Frauen fehlen in der Politik.

Im Anschluss stellt Frau Reucher zwei Projekte vor: „Ist Luisa hier?“ und das Event „One Billion Rising (www.onebillionrising.de), zu dem am heutigen Tag weltweit in über 200 Ländern und in Deutschland in 179 Städten, Schülerinnen und Schüler, Jugendliche und Erwachsene für eine friedlichere Welt tanzen.

Es folgte eine kurze Fragerunde. Das Jugendparlament würde gerne bei der Organisation einer „One Billion Rising“ Veranstaltung in Velbert im nächsten Jahr mitwirken.

Frau Barszczak berichtet von einer Kooperation des Jugendrats in Ratingen und der dortigen Gleichstellungsbeauftragten zum Thema „Angst- und Dunkelräume“ und verbindet ihren Bericht mit der Frage an die Gleichstellungsbeauftragte, ob solch eine Kooperation auch in Velbert möglich sei.

Es wird ein gemeinsamer Termin zu diesem Thema vereinbart.

4. Haushalt 2019

Herr Peitz, beauftragter Kämmerer der Stadt Velbert stellt den Haushaltsplan für das Jahr 2019 vor und steht für Rückfragen zur Verfügung.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5. Bericht aus den Arbeitsgruppen

Das Sprecherteam weist darauf hin, dass die Möglichkeit besteht in der Villa B Räume für regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppen zu erhalten. Da noch nicht alle AGs von Ergebnissen berichten können, bittet das Sprecherteam die jeweiligen Verantwortlichen um erste Ergebnisse bis zu nächsten Sitzung im April.

5.1 Öffentlichkeitsarbeit

Frau Barszczak erläutert die Vorschläge der AG-Öffentlichkeitsarbeit: Anschaffung eines Pavillons, inkl. Tisch und Stühle, Aufsteller und Werbematerial, mit dem Ziel an verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt teilnehmen zu können (Frühlingsfest, Europafest, Sport- und Schlangenfest). Um die notwendige Ausstattung anzuschaffen, benötigt die AG-Öffentlichkeitsarbeit die Freigabe von bis zu maximal 1.000,00 € des Budgets.

Beschluss:

Die AG-Öffentlichkeitsarbeit erhält ein Budget von maximal 1.000,00 € für die Anschaffung von einem Pavillon und Werbematerial, um an Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Beratungsergebnis: 13 Stimmen dafür,

1 dagegen,
2 Enthaltungen

5.2 Sportfest 2019

Herr Schiwy informiert die Mitglieder des Jugendparlaments über den aktuellen Stand der Planung. Das diesjährige Sportfest findet am 24. Mai 2019 auf dem Sportplatz Böttinger Platz statt. Unterstützt wird das Jugendparlament wieder vom StadtSportBund. Herr Zimmermann erläutert den Vorschlag der AG die Jugendzentren der Stadt ebenfalls zum Sportfest einzuladen. Es folgt eine Diskussion.

Beschluss:

Zum diesjährigen Sportfest, am 24. Mai 2019 werden auch Mannschaften der Jugendeinrichtungen eingeladen.

Beratungsergebnis: 10 Stimmen dafür,
2 dagegen,
2 Enthaltungen

5.3 Musik- und Kunstschule

Es liegt kein aktueller Bericht der Arbeitsgruppe vor.

5.4 SV-Lokal

Es liegt kein aktueller Bericht der Arbeitsgruppe vor.

5.5 ÖPNV

Herr Peitz berichtet von dem Treffen der AG-ÖPNV, an dem auch das Sprecherteam des Jugendparlaments teilgenommen hat.

Veränderungen bei den Buslinien nach der S9-Taktumstellung

Nach Einbringung der in dem Arbeitskreis erarbeiteten Vorlage, wurde diese vor der Beratung in der Ratssitzung zurückgezogen, da insbesondere über die Gestaltung der OV 6 im Arbeitskreis beraten werden sollte. Nach eingehender Diskussion über die Auswirkungen eines 30-Minuten Taktes auf der OV 6, spricht sich der Arbeitskreis einstimmig dafür aus, die Taktungen auf den drei betroffenen OV-Linien auch nach Änderung des S9-Taktes beizubehalten (Linie 647 – 30 Minuten-Takt; OV 6 20-Minuten-Takt; OV 7 bleibt im 60-Minuten-Takt ebenso wie die OV 8)

5.6 Europa

Das Jugendparlament wird am Europafest (05.05.) teilnehmen; organisiert gemeinsam mit der Europaschule die Podiumsdiskussion am 07.05. und beteiligt sich am „Food & Film Festival“ am 09.05.2019 mit einem internationalen Buffet in der Villa B.

5.7 Jugendpolitische Organisationen

Frau Barszczak informiert über den aktuellen Stand der Planung. Es soll ein Fragenkatalog erstellt werden, der an alle Jugendpolitischen Organisationen mit der Bitte um Beantwortung geschickt werden. Ziel ist es, die verschiedenen Positionen der Organisationen vergleichen zu können. Dieser Vorschlag wird innerhalb des Gremiums diskutiert. Man ist sich einig, dass eine Podiumsdiskussion vor der Kommunalwahl im nächsten Jahr vorbereitet werden soll. Die AG wird diese Veranstaltung vorbereiten und in einer der nächsten Sitzungen vorstellen. Die Fragebogen-Aktion wird vorerst zurückgestellt.

6. Vorstellung des neuen Logos des Jugendparlaments

Herr Zimmermann erläutert die Entwicklungsgeschichte des Logos. Das Logo des Jugendparlaments wird in verschiedenen Farben vorgestellt. Nach eingehender Beratung folgt eine Abstimmung über das Logo des Jugendparlaments.

Das Jugendparlament stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Das Logo ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

7. Berichte aus den Gremien

7.1 KiJuRat

Herr Zimmermann und Herr Mohr berichten von den letzten Sitzungen des KiJuRates. Der Landtagspräsident Herr Kuper hatte den KiJuRat nach Düsseldorf eingeladen. Am 26. Januar tagte der KiJuRat zu einer Klausurtagung zum Thema „Europawahl“ in der Villa B in Velbert.

7.2 Arbeitszirkel

Frau Barszczak berichtet von dem Arbeitszirkel in Ratingen. Das Projekt „Taschengeldbörse“ erhält große Zustimmung. In der AG-Öffentlichkeit wird eine Übertragung auf Velberter Verhältnisse vorbereitet.

8. Verschiedenes

Frau Schemken und Frau Krämer berichten von der Aktion „Fridays for future“, an denen sie teilgenommen haben. Das Jugendparlament möchte sich für das Projekt in Velbert einsetzen und eine Kooperation der Schülervvertretungen organisieren.

Am Mittwoch, 06. März findet ein Workshop „We proudly present“ um 17.00 Uhr in der AHA-Filiale für alle Mitglieder des Jugendparlaments statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Das Sprecherteam bedankt sich bei allen Mitgliedern des Jugendparlaments für die konstruktive und aufgeschlossene Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20.15 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Gez. Dominika Barszczak

Sprecherteam

Steven Schiwy

Sprecherteam

Gez. Susanne Susok

STADT VELBERT



Haushalt 2019

Präsentation des Stadtkämmerers
Christoph Peitz

Sitzung des Jugendparlaments am 14.02.2019

Haushaltsplanung 2019

- Haushaltsplan einer Kommune legt für ein Jahr oder zwei Jahre alle finanziellen Aktivitäten der Stadt fest
- Dies betrifft sowohl die Einnahme- wie die Ausgabeseite (z.B. Steuereinnahmen, Sportplatzunterhaltung, Schulgebäudeunterhaltung, Investitionen etc.)
- Der Haushalt ist im Vorfeld möglichst genau zu planen, da der verabschiedete Haushalt die Verwaltung erst dazu ermächtigt, die entsprechenden Ausgaben bzw. Auszahlungen zu tätigen.

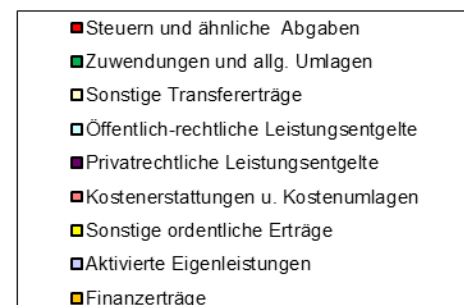
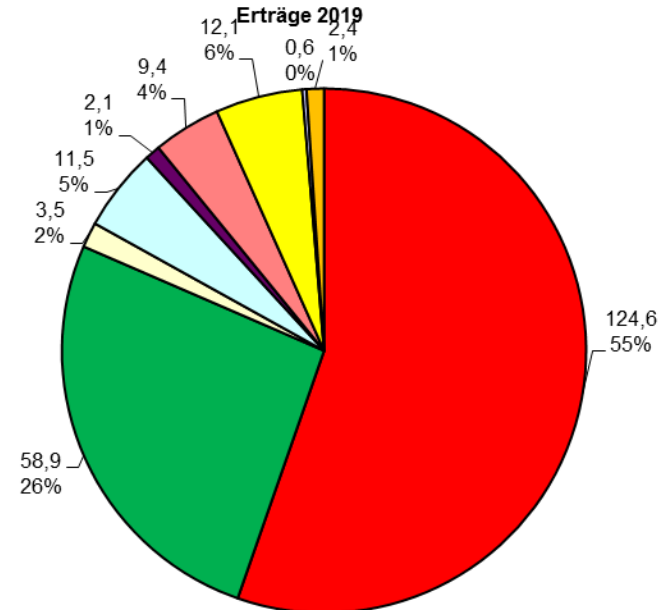
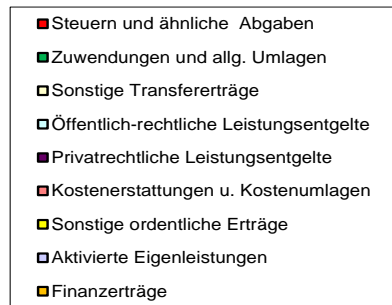
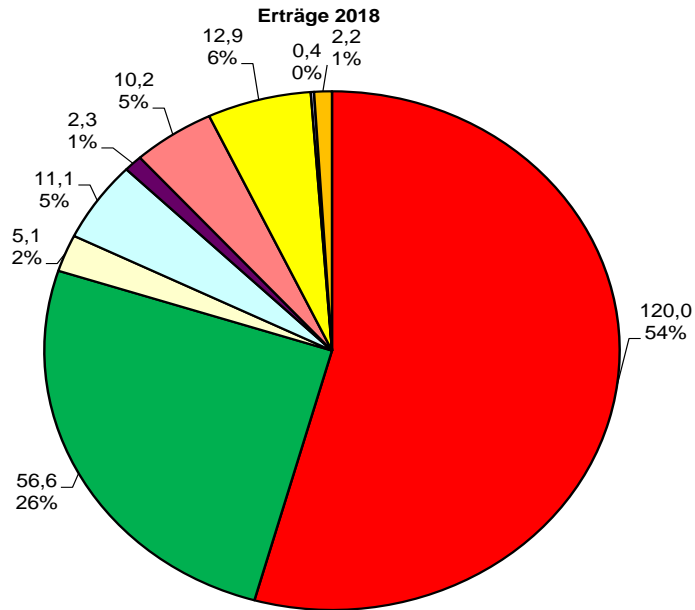
Haushaltsplanung 2019

- Die Ansätze von Ausgaben im Haushaltsplan besitzen lediglich den Charakter einer Ausgabeermächtigung für das betreffende Haushaltsjahr. Eine Verpflichtung zur Leistung von Ausgaben geht vom Haushaltsplan nicht aus.
- Velbert ist Stärkungspaktkommune, d.h. die Haushaltsausführung ist von der Genehmigung der Bezirksregierung abhängig
- Der Rat beschließt über den Haushalt in Form der Haushaltssatzung (Budgetrecht); für 2019 ist dies am 27.11.2018 erfolgt; Genehmigung der Bezirksregierung steht noch aus

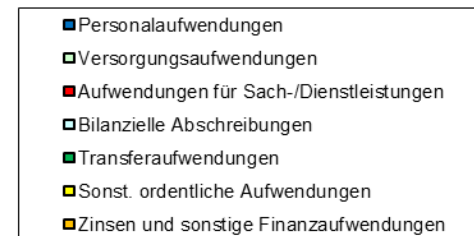
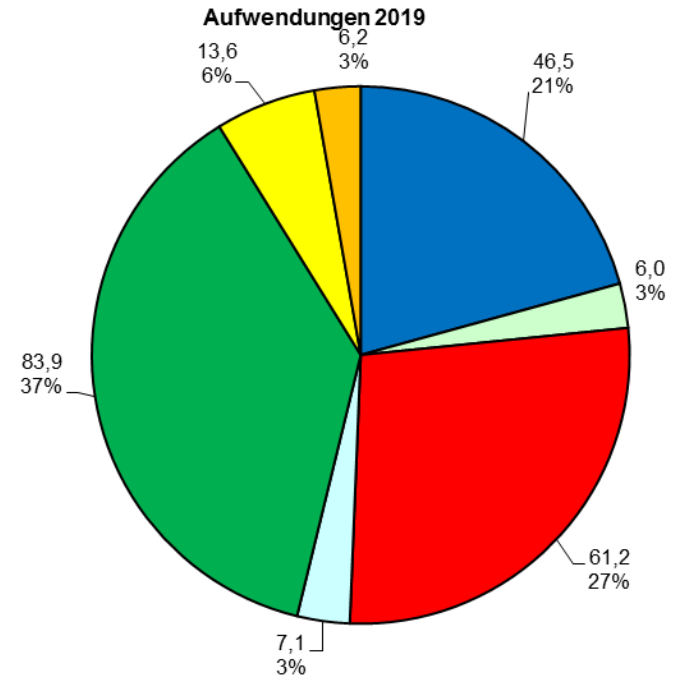
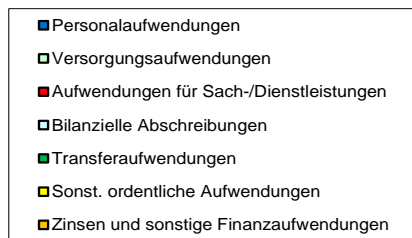
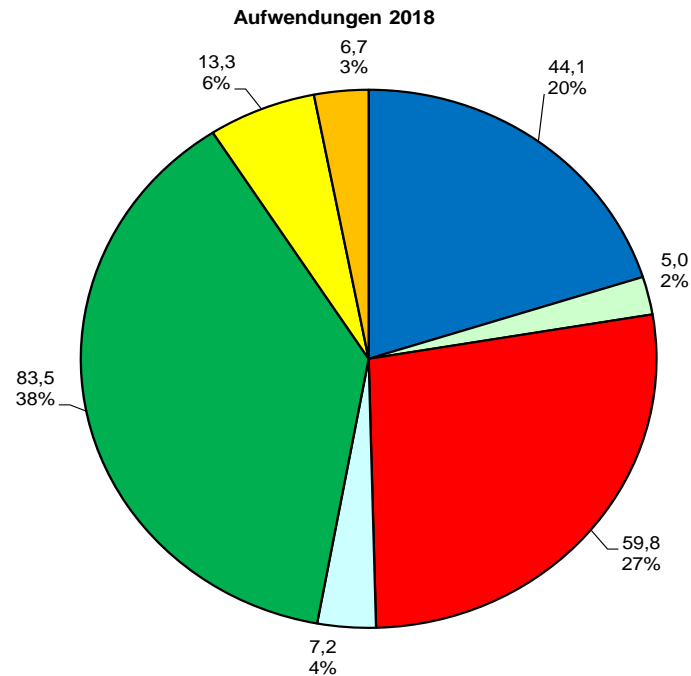
Haushaltsplanung 2019

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017 €	Ansatz 2018 €	Ansatz 2019 €	Planung 2020 €	Planung 2021 €	Planung 2022 €
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	114.911.742,14	120.032.000	124.629.500	127.681.000	132.324.000	136.766.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.474.441,88	57.549.600	57.746.580	71.427.200	77.306.200	67.858.890
3	+ Sonstige Transfererträge	4.297.921,32	5.064.180	3.533.000	3.613.700	3.696.830	3.782.440
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.405.578,18	11.113.100	11.480.600	11.404.400	11.601.400	11.621.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.473.326,13	2.265.440	2.085.580	2.131.470	2.098.000	2.116.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.355.975,53	10.191.770	9.427.990	9.417.960	9.524.130	9.330.660
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.139.632,00	12.945.610	12.083.070	9.602.050	9.757.950	10.859.190
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	434.302,52	401.000	601.000	601.000	601.000	601.000
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	234.492.919,70	219.562.700	221.587.320	235.878.780	246.909.510	242.936.080
11	- Personalaufwendungen	42.576.951,35	44.077.500	46.648.000	47.179.200	47.780.400	48.381.000
12	- Versorgungsaufwendungen	5.535.951,88	5.010.000	6.004.000	6.635.000	6.635.000	6.635.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.905.236,82	59.827.180	61.184.190	61.317.580	60.803.790	61.829.910
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.133.877,47	7.185.110	7.069.410	7.421.830	7.620.640	7.927.680
15	- Transferaufwendungen	104.114.247,22	82.475.320	80.375.420	95.092.560	100.918.580	90.867.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.827.586,24	13.321.890	13.693.580	9.965.420	12.227.760	13.450.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	228.093.850,98	211.897.000	214.974.600	227.611.590	235.986.170	229.090.840
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.399.068,72	7.665.700	6.612.720	8.267.190	10.923.340	13.845.240
19	+ Finanzerträge	2.477.560,46	2.201.390	2.372.260	1.988.230	1.991.950	2.025.780
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.694.644,57	6.702.260	6.219.500	8.105.400	8.156.800	8.568.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.217.084,11	-4.500.870	-3.847.240	-6.117.170	-6.164.850	-6.542.220
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.181.984,61	3.164.830	2.765.480	2.150.020	4.758.490	7.303.020

Haushaltsplanung 2019



Haushaltsplanung 2019



Haushaltsplanung 2019

Wesentliche Ertragspositionen

Steuern und ähnliche Abgaben

- Gewerbesteuer: 48,0 Mio. €
- Gemeindeanteil Einkommenssteuer: 42,7 Mio. €
- Grundsteuer B: 18,3 Mio. €
- Gemeindeanteil Umsatzsteuer: 8,8 Mio. €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

- Schlüsselzuweisungen: 29,3 Mio. €
- Landeszuweisungen: 22,9 Mio. € (u.a. Kita, Ogata)

Sonstige ordentliche Erträge

- Grundstücksverkäufe: 5,4 Mio. €

Haushaltsplanung 2019

Wesentliche Aufwandspositionen

Personal- / Versorgungsaufwendungen: 46,6 Mio. € / 6,0 Mio. €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Kindertageseinrichtungen: 27,0 Mio. €
(Betriebskostenzuschüsse)
- Gebäudeunterhaltung / Brandschutz: 10,5 Mio. €

Transferaufwendungen

- Kreisumlage: 39,1 Mio. €
- Sozialtransferaufwendungen: 20,4 Mio. € (u.a. HzE, Asyl)

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- Zinsen für Kredite: 6,2 Mio. €

Haushaltsplanung 2019

Haushaltsrisiken

- Entwicklung der Gewerbesteuer
- Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Zinsentwicklung

Haushaltsplanung 2019

Investitionsschwerpunkte 2019

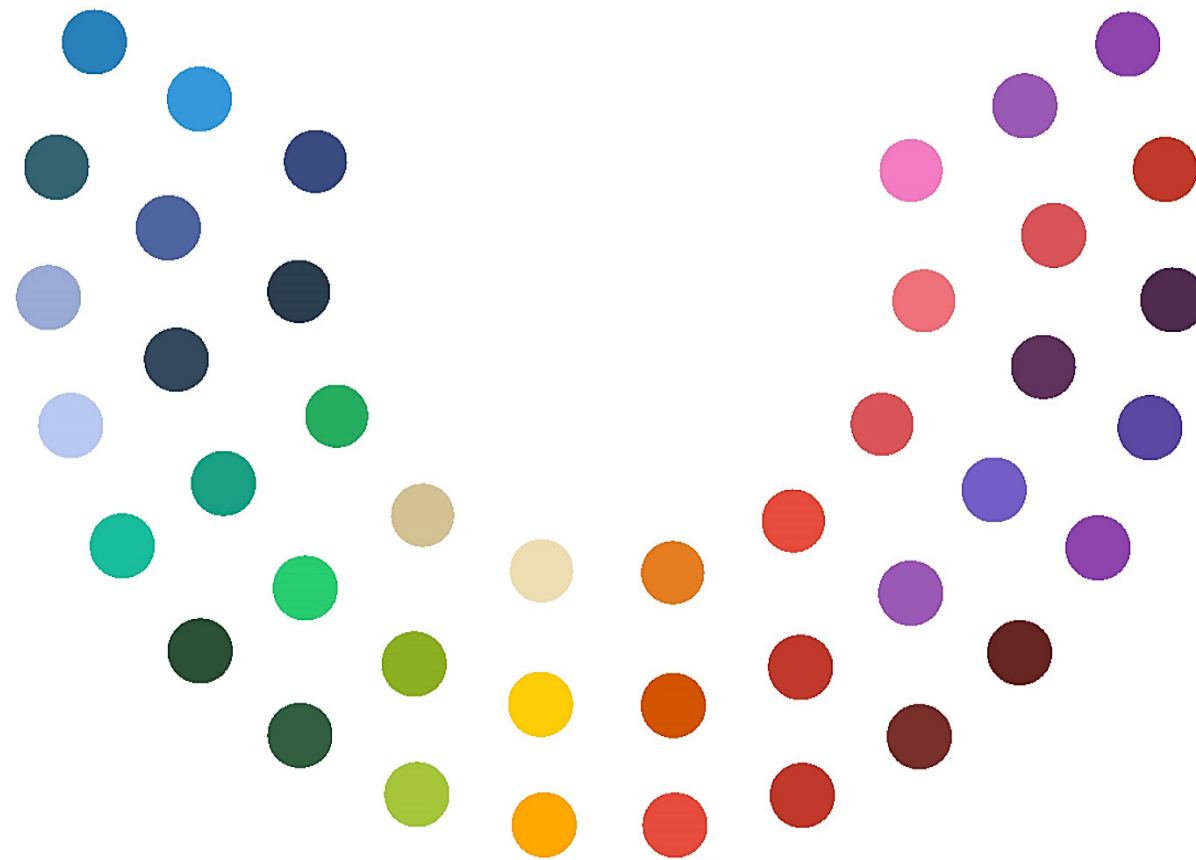
- Neubau Grundschule Velbert-Mitte inkl. Turnhalle
- Neubau Schloß- und Beschlägemuseum
- Neubau OGS Bartelskamp / Ausbau OGS Birth
- Sanierung an städtischen Gebäuden
- Programm „Gute Schule 2020“
- Neubau Kita Velbert-Mitte
- Ausstattung / Einrichtung neue Kita

Haushaltsplanung 2019

Fazit

- Haushalt 2019 ist einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung ausgeglichen
- Finanzielle Spielräume gibt es in Anbetracht der möglichen Haushaltsrisiken nicht
- Genehmigungsfähiger Haushalt 2019 neben einem positiven Jahresabschluss 2018 ist Voraussetzung für eine Freigabe von Fördermitteln für wesentliche Projekte für Velbert

**Vielen Dank
für
Ihre Aufmerksamkeit!**



Jugendparlament
Velbert